

Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 14.12.2023, 17:05 Uhr

Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim

Tagesordnung mit den Ergebnissen

Öffentlicher Teil

1. Anfragen und Anträge

zur Kenntnis genommen

2. Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer Vorlage: 2023/516

Antrag GRÜNEN-Fraktion:
Hebesatz bei Saldo 1 auf 22 v.H. anheben:
mehrheitlich beschlossen

Antrag StR Gansky:
Bei § 7 Abs. 1 Nr. 2 alle vier Spiegelstriche auf 50 Euro je m² anheben:
mehrheitlich abgelehnt

Antrag StR Gansky:
Diskotheken in die Besteuerung aufnehmen:
mehrheitlich abgelehnt

Verwaltungsvorschlag mit der Änderung:
mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer entsprechend dem Entwurf in der Anlage 1 mit obiger Änderung neu zu fassen.

3. Annahme von Spenden Vorlage: 2023/522

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag

Die eingegangenen Spenden, Schenkungen und/oder ähnlichen Zuwendungen gemäß Anlage werden angenommen.

4. **Einführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz für Beschäftigte der Stadt Crailsheim**
Vorlage: 2023/539

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag

Für die Beschäftigten der Stadt Crailsheim wird die Möglichkeit geschaffen, Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz gem. den festgelegten Rahmenbedingungen ab 01.03.2024 in Anspruch zu nehmen.

5. **Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2023 / Stadtrat Berger**
Resolution "Kein Platz für Antisemitismus in Crailsheim"
Vorlage: 2023/549

mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion beantragt, der Gemeinderat möge folgende Resolution beschließen:

Kein Platz für Antisemitismus in Crailsheim

Wir verurteilen Antisemitismus in unserem Land. Wir stehen an der Seite der Jüdinnen und Juden in Deutschland. Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass der Gemeinderat in Crailsheim stellvertretend für die ganz überwiegende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Crailsheim ein deutliches Zeichen setzt und geschlossen die folgende Resolution verabschiedet:

Crailsheim ist eine tolerante und weltoffene Stadt, in der sich jede hier lebende Person frei entfalten können soll.

Meinungsfreiheit ist uns dabei ein hohes Gut. Unterschiedliche Auffassungen zu politischen, historischen, religiösen oder sozialen Themen sind in unserer demokratischen Gesellschaft nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.

Jedoch hat auch das Grundrecht auf Meinungsfreiheit seine Grenzen. Diese sind erreicht, wenn Andersdenkende oder Andersgläubige diffamiert, herabgewürdigt, beleidigt oder verächtlich gemacht oder gar tätlich angegriffen werden. Wer Gewalt und Hass gutheißt, befördert, schürt oder ausübt missbraucht sein Recht auf Meinungsfreiheit und stellt sich außerhalb unserer verfassungsmäßigen Ordnung sowie unserer Gesellschaft. Wer möchte, dass man seine eigene Meinung respektiert, muss auch andere Meinungen respektieren.

Daher erklären wir als demokratisch legitimierte Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Crailsheim ganz deutlich: Wer diese Grundsätze nicht beachtet und beherzigt hat in unserer Gesellschaft keinen Platz!

Wir verurteilen die terroristischen Angriffe der Hamas auf Israel und wir wollen nicht, dass das hinter diesen Angriffen steckende Gedankengut in Deutschland Fuß fasst und verbreitet wird. Dass diese Verbrechen bestimmte Gruppen in Deutschland in Feierstimmung versetzt und zu Straftaten animiert, verurteilen wir voller Abscheu.

Antisemitismus unter dem Deckmantel der Israel-Kritik kann und darf in Deutschland nicht geduldet werden.

Wir wollen, dass sich israelische und jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Stadt weiterhin sicher und wohl fühlen. Diese Menschen sollen wissen, dass wir an ihrer Seite stehen.

Wir fordern alle hier lebenden Menschen auf, sich in ihrem privaten Umfeld und auch in der öffentlichen Diskussion klar und deutlich gegen menschenunwürdigen Aussagen und Handlungen zu stellen.

Schließlich bestärken wir ausdrücklich die Stadtverwaltung in ihrem ständigen Bemühen um Dialog, Zusammenwirken und Verständnis untereinander und miteinander.

**6. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 26.10.2023 / Stadtrat Karg
Aufhebung der Unechten Teilortswahl, Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage: 2023/515**

Antrag StR Gronbach auf Schluss der Debatte:
mehrheitlich beschlossen

Antrag StR Zucker auf namentliche Abstimmung:
mit einem Drittel angenommen

Namentliche Abstimmung zum Antrag aus der Mitte der SPD Fraktion:
Die SPD Fraktion stellt den Antrag aus der Sitzungsvorlage 2023/152 der Stadtverwaltung (Beschlussziffern 1-4) zur erneuten Abstimmung. Zur Begründung wird vollinhaltlich auf die Sitzungsvorlage der Stadtverwaltung 2023/152 verwiesen:
mehrheitlich abgelehnt

Namentliche Abstimmung über den Beschlussvorschlag der GRÜNEN-Fraktion:
mehrheitlich abgelehnt

**7. Änderung der Hauptsatzung – Satzungsbeschluss
Vorlage: 2023/555**

Mit 22 Ja-Stimmen keine qualifizierte Mehrheit erreicht.

**8. Information zur Überarbeitung des Platzvergabeverfahrens und der Einteilungskriterien für städtische Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 2023/531**

Änderungsanträge der GRÜNEN-Fraktion:

1. Die Stadtverwaltung versendet eine personalisierte schriftliche Aufforderung zur Kindergartenplatzbedarfsmeldung an die Eltern bzw. an die Erziehungsberechtigten, deren Kinder im darauffolgenden Kindergartenjahr drei Jahre alt werden:
mehrheitlich abgelehnt

2. Bei den Einteilungskriterien für die Platzvergabe der städtischen Krippen- und Kindergartenplätze wird das Kriterium, dass der Wohnsitz im Wohnbezirk der Tageseinrichtung liegt, ersatzlos gestrichen:
mehrheitlich abgelehnt
3. Die Definition von alleinerziehend, wie sie in den Einteilungskriterien in der Sitzungsvorlage (Anlage 3, Einteilungskriterien für städtische Krippen und Kindergärten) gefasst ist, wird ersetzt durch folgende Definition von alleinerziehend: „Alleinerziehend bedeutet, dass man das alleinige Sorgerecht hat oder aber das geteilte Sorgerecht hat und nicht mit der anderen sorgeberechtigten Person in einem Haushalt lebt“:
mehrheitlich beschlossen
4. Bei den Einteilungskriterien für die Platzvergabe der städtischen Kindergärten werden die Grundsatzpunkte – Situation der Sorgeberechtigten – (die Kriterien Beschäftigung, Elternzeit, Ausbildung, Sprachkurs) gestrichen und an deren Stelle das Kriterium alleinerziehend aufgenommen und mit +1 Punkt gewertet:
mehrheitlich abgelehnt
5. Rückmeldefristen und Unterlageneinreichungsfristen werden für die Erziehungsberechtigten von sieben Werktagen auf 10 Werktage erhöht:
mehrheitlich beschlossen

9. Anpassung der Vereinbarung mit den freien und kirchlichen Trägern von Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 2023/408

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zur einheitlichen Änderung der Vereinbarung über Betriebskosten mit den freien und kirchlichen Trägern zu.

10. Vereinbarung mit dem TSV Crailsheim über die Nutzung der Umkleieräume und Duschen im Untergeschoss des Clubhauses
Vorlage: 2023/536

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, eine vertragliche Regelung mit dem TSV Crailsheim über die Nutzung der Duschen und Umkleieräume im Untergeschoss des Clubhauses des TSV Crailsheim zu treffen.

**11. Antrag der BLC vom 16.11.2023 / Stadtrat Gansky
mit Unterstützung eines Sechstels
- Horaffenverteilung am Stadtfeiertag
Vorlage: 2023/548**

OB Dr. Grimmer erklärt, dass über den Beschlussvorschlag des in der Sitzungsvorlage 2023/463 dargestellten Verfahrens der Verwaltung abgestimmt wird:
mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

Am Montag und Dienstag im Jahr 2024, also am 5. und 6. Februar, werden alle Kindertageseinrichtungen beliefert. An welchem Tag die Lieferung erfolgt, wird direkt mit der Einrichtung abgesprochen. Die Auslieferung übernimmt der Baubetriebshof mit einem separaten Fahrzeug unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften.

Die städtischen Schulen, einschließlich Lehrer*innen, sowie Senioreneinrichtungen und Lebenswerkstätte werden am Stadtfeiertag selbst beliefert, im Jahr 2024 also am 7. Februar.

Die Schulen des Landkreises und die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung erhalten weiterhin Gutscheine, die bei den teilnehmenden Bäckereien eingelöst werden können.

**12. Änderung der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2024
Vorlage: 2023/533**

Im Zuge der Einigung einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim stimmt der Änderung der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl 2024 zu. Anstelle von Herrn Friedrich Lober wird nun Herr Markus Prosy als stellvertretender Beisitzer in den Gemeindevwahlausschuss gewählt.

**13. Mitarbeiterwohnen – ein Baustein zur Wohnbauförderung in Crailsheim
Vorlage: 2023/544**

Antrag StR Karg:

Die Stadtverwaltung beteiligt sich als Organisatorin am Prozess:
mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag der Verwaltung mit obiger Änderung:
mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich den Überlegungen und dem Verfahrensvorschlag zur Wohnraumschaffung im Bereich der Werks- und Mitarbeiter*innenwohnungen mit obiger Änderung zu.

**14. Bebauungsplan Nr. 56.4 "Friedrich-Richter-Straße, 4. Änderung", Auslegungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 2023/550**

Antrag StR Gansky:

Den Investor bitten, ein Gerüst aufzustellen, um die Dimensionen des geplanten Bausichtbar zu machen:

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

mehrheitlich abgelehnt

**15. Bebauungsplan "Speltachblick" Nr. D-2023-2B, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2023/532**

Antrag CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird angewiesen, den eingebrachten Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Speltachblick“ nicht weiter zu verfolgen.

Dafür wird die Verwaltung beauftragt, in der nächsten Sitzungsrunde einen Aufstellungsbeschluss einzubringen, der das Gebiet östlich des zuletzt bebauten Gebiets Speltachblick erfasst, im Gewinn Bergäcker, Straßenäcker, wie es im Ortschaftsrat Jagstheim schon bisher gefordert wurde.

Dabei soll auch eine direkte Anbindung an die B 290 angestrebt werden. Weiter wird die Verwaltung aufgefordert, den Grunderwerb für dieses Gebiet aktiv voranzutreiben und auf die betroffenen Eigentümer zuzugehen:

mehrheitlich beschlossen

**16. Bebauungsplan "Rotebachring" Nr. F-2020-1B, geänderter Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2023/540**

mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt, die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Behandlungsvorschlägen der Verwaltung zu werten.
2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Rotebachring“ gemäß den beiliegenden Anlagen.
3. Der Gemeinderat billigt den Satzungsentwurf über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Rotebachring“ gemäß der beiliegenden Anlage.
4. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3§ BauGB.

17. Masterplanentwürfe „Paradeis-Quartier“ – Aufbereitung der Beteiligungsergebnisse, Auswahl eines finalen Masterplans
Vorlage: 2023/534

Antrag CDU-Fraktion auf Vertagung und Einladung des Eigentümers der Postflächen und Vertreter der Bahn in eine der nächsten Sitzungen:
mehrheitlich abgelehnt

Antrag SPD-Fraktion, der den Beschlussvorschlag der Verwaltung enthält, ergänzt um den Auftrag, nach einer Planüberarbeitung Herrn Dr. Stähler und Vertreter der Bahn ins Gremium einzuladen.
mehrheitlich beschlossen

Antrag AWW-Fraktion, das Büro Kleinekort auszuwählen:
mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung darüber, die von der SPD-Fraktion vorgebrachten Bearbeitungshinweise aufzunehmen. Diese betreffen die Flächen ESV und Friedrichstraße und den Bahnhofsvorplatz:
mehrheitlich beschlossen

Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung inklusive der Einarbeitung der beschlossenen Bearbeitungshinweise der SPD-Fraktion sowie einer Einladung von Herrn Dr. Stähler und Vertretern der Bahn in eine Sitzung nach Überarbeitung des Planentwurfs:
mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim wählt den Masterplanentwurf des Büros Hähnig|Gemmeke zur weiteren Bearbeitung aus und beschließt die Beauftragung dieses Büros zur Überarbeitung des Entwurfs entsprechend den aufgeführten Überarbeitungspunkten.

Die Bearbeitungshinweise werden aufgenommen. Diese betreffen die Flächen ESV und Friedrichstraße und den Bahnhofsvorplatz. Nach der Planüberarbeitung werden Herr Dr. Stähler und Vertreter der Bahn ins Gremium eingeladen.

18. Verkauf von Gewerbeflächen im Baugebiet Rotebachring Roßfeld
Vorlage: 2023/545

Getrennte Abstimmung:

Nummer 1a) in Verbindung mit Nummer 2:
mehrheitlich beschlossen

Nummer 1b) in Verbindung mit Nummer 2:
mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

- 1) Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf von Teilflächen von Flst. 300 mit zu vermessen- den Gesamtflächen
 - a) von ca. 11.275 m² an die Koc GbR, Crailsheim und
 - b) von ca. 19.834 m² an die Firma Hisarlar, Türkei,zum Verkaufspreis von 64,00 €/m² zuzüglich Abwasserbeitrag und Nebenkosten, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, zu.
- 2) Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Kaufverträge mit den Investoren abzuschließen.

19. Umstieg auf LED-Beleuchtung in allen städtischen Hallen

Vorlage: 2023/546

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag

Das Gremium stimmt dem Zeitplan für den Umstieg auf LED-Beleuchtung in allen städtischen Hallen zu.

20. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für Baumaßnahmen

Vorlage: 2023/559

mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 503.000 € – brutto für die Vergabe von Betonsanierungsarbeiten am Vorklär- becken auf der Kläranlage Crailsheim zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 573.867,36 € für die Vergabe von Schlosserarbeiten zur Sanierung des Vorklär-beckens auf der Kläranlage Crailsheim zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Vergabe der Arbeiten zur Deckensanierung und zum Ausbau des Radweges in der Ellwanger Straße in Höhe von 380.000 € aus dem Querbudget „Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen“ sowie der Deckung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 600.000 € durch die Einnahmen aus der Erstattung durch das Regierungspräsidium zu.

21. Bekanntgaben

zur Kenntnis genommen

21.1. In nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschluss des Bau- und Sozialausschusses

Vorlage: 2023/560

zur Kenntnis genommen

21.2. Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Crailsheim

Vorlage: 2023/509

zur Kenntnis genommen

21.3. Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Crailsheim GmbH

Vorlage: 2023/543

zur Kenntnis genommen

21.4. Einsetzung einer neuen Software für die Kindertagesstätten

Vorlage: 2023/523

zur Kenntnis genommen

21.5. Bestandsaufnahme verschiedener Scheunen im Crailsheimer Stadtgebiet

Nachtrag zum Antrag der AWV-Fraktion vom 20.10.2022

Vorlage: 2023/461

zur Kenntnis genommen

21.6. Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.11.2023 / Stadtrat Lehnert

DFNB-Engagement des Oberbürgermeisters

Vorlage: 2023/554

zur Kenntnis genommen

21.7. Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.10.2023 / Stadtrat Klie

Entwicklungen der Erlaubnisse im Waffenrecht

Vorlage: 2023/527

zur Kenntnis genommen